

## Werbung mit Kultur für intelligente Energie

Wenn von erneuerbaren Energien die Rede ist, denkt man mit schlechtem Gewissen an etwas, mit dem man sich immer schon mal beschäftigen wollte, aber nicht an einen aufregenden Abend. Die Energy Union Tour, die jetzt in München startet, soll das ändern. Mit Malerei, Musik, interaktiven Installationen, Videoshows und Podiumsdiskussionen will man junge Leute für „intelligente Energie“ begeistern. Dieses Schlagwort soll durch die Kampagne bekannt werden. Es steht für verschiedene Aspekte: die Entwicklung erneuerbarer Energien, effiziente Nutzung der Energie und einen umweltbewussten Lebensstil. Das werde nicht mit erhobenem Zeigefinger vermittelt, sagt Martha Bißmann, Initiatorin des Projekts. „Wir wollen jungen Menschen zeigen, dass die Welt retten Spaß machen kann. Die Welt retten bedeutet für uns: den Klimawandel eindämmen.“

Die Hauptattraktion der Energy Union Tour ist eine eigens dafür geschaffene audiovisuelle Show des britischen Musiker-Duos *Coldcut*. Um ein „tanzbares Livekino“ handele es sich, so Martha Bißmann. Bei der Uraufführung am Odeonsplatz werden Coldcut zusammen mit einem Streichquartett auftreten (Samstag, 18. Juli, 21.45 Uhr). Eingebettet in das Streetlife-Festival bietet die Energy Union Tour während des Wochenendes ein breites Programm: Konzerte, eine Lesung des Autors Wolfgang Gründinger, dessen Buch den Titel trägt: „Aufstand der Jungen. Wie wir den Krieg der Generationen vermeiden können“ (18. Juli, 18 Uhr). Bei Podiumsdiskussionen geht es um Fragen wie „Intelligent Energy – gut für Klima und Geldbeutel?“ oder „Tanken an der Steckdose – wohin steuert die Autoindustrie?“ Geladen ist unter anderem Hermann Scheer, Träger des Alternativen Nobelpreises für Solarenergie.

Mit Coldcuts Videoshow und wechselnden anderen Veranstaltung zieht die Energy Union Tour von München aus durch Ungarn, Österreich, Slowenien, Tschechien, Holland, Belgien, Kroatien, Bulgarien, Großbritannien und Spanien. Die Tour ist ein Projekt des „Intelligent Energy“-Programms der Europäischen Union und wird von mehreren Verbänden, Umweltorganisationen und Künstlergruppen organisiert. *Marie Schmidt*

Informationen und Programm unter  
[www.energyunion.de](http://www.energyunion.de)